

GROSSER RAT

VORSTOSS

Motion Christoph Hagenbuch, SVP, Oberlunkhofen (Sprecher) und Désirée Stutz, SVP, Möhlin betreffend die Schaffung geeigneter kantonaler Beschäftigungsprogramme für Asylanten

Text:

Der Regierungsrat wird eingeladen, Gesetz und Verordnungen entsprechend anzupassen und allenfalls zu ergänzen, mit dem Ziel, kantonale Beschäftigungsprogramme für Asylanten (alle, inkl. Abgewiesene) zu schaffen. In diesen Beschäftigungsprogrammen sollen Leistungen zu Gunsten des Gemeinwohles erbracht werden. Dementsprechend ist die Teilnahme verpflichtend und entschädigungslos auszugestalten.

Begründung:

Der Zustrom von Asylbewerbern nimmt stetig zu, so dass der Kanton Aargau sogar die Notlage ausrufen musste um die dem Kanton zugewiesenen Personen unterbringen zu können. Asylbewerber belasten die Staatskasse und somit das Gemeinwohl massiv. Der Alltag der Asylbewerber ist vom Warten geprägt; einer Arbeitstätigkeit dürfen sie nur in Ausnahmefällen nachgehen¹. Es ist Asylbewerbern jedoch erlaubt, an unentgeltlichen Beschäftigungsprogrammen teilzunehmen.

Leider nehmen die wenigsten Asylbewerber freiwillig an einem Beschäftigungsprogramm teil. Sei es wegen mangelndem Willen oder mangelndem Angebot; so gibt es im Kanton Aargau aktuell nur gerade 10 Beschäftigungsprogramme²

Für die Betreuung der Asylsuchenden sind bei zugewiesenen Asylsuchenden grundsätzlich die Gemeinden zuständig. Die Gemeinden stehen derzeit für die Wohnungssuche für Asylsuchende schon vor grossen Herausforderungen. Daher soll der Kanton in Zusammenarbeit mit den eigenen Abteilungen, mit Werkhöfen, mit dem Astra mit Privaten und mit Gemeinden Beschäftigungsprogramme initialisieren, bei welchen Asylbewerbende einfache Aufgaben im Dienst der Allgemeinheit übernehmen. Es ist nicht nur zumutbar, Asylbewerbende zur Minderung der durch sie verursachten Kosten für die Gemeinschaft Arbeiten verrichten zu lassen, sondern stellt überdies eine sinnvolle Beschäftigung dar. Mögliche Arbeitsfelder (nicht abschliessend) sind dabei:

- Mithilfe bei der Beseitigung von Abfällen entlang Autobahnen, Strassen und Wegen
- Mithilfe bei der Beseitigung von Sprayereien an öffentlichen und privaten Infrastrukturen

¹ <https://www.aargauerzeitung.ch/aargau/baden/birmenstorf-putzen-schlafen-warten-seit-einem-monat-ist-die-fluechtlingsunterkunft-in-betrieb-so-laeuft-der-alltag-ab-ld.2437550>

² https://www.ag.ch/de/themen/asyl-und-fluechtlingswesen/portal-beschaeftigung/angebotsuebersicht?rewriteRemoteUrl=%2Fmain%2Fpb-next_search%3BSESSION_Kagsui_PBNNext%3D475616B2C75CE91B04E1F3C95EDE5DB3%3Fexecution%3De1s1&jumpto=accordion__header--accordion--tl-2598--0

- Mithilfe bei der Bekämpfung von Neophyten und Neozoen und Problemunkräutern
- Mithilfe bei der Erstellung der ökologischen Infrastruktur, z.B. bei der Anlage von Hecken oder dem Unterhalt von Naturschutzgebieten und Biodiversitätsförderflächen
- Mithilfe bei der Pflege des Waldes, z.B. Jungwuchspflege und dergleichen
- Mithilfe bei der Entsorgung von Siedlungsabfällen
- Mithilfe beim Unterhalt öffentlicher Grünanlagen
- Mithilfe bei der Schneeräumung im öffentlichen Raum
- Mithilfe in Spitälern, Alters- und Pflegeheimen
- Mithilfe bei der Betreuung von Asylbewerbern
- Und viele weitere Bereiche....

Asylbewerber erhalten so die Möglichkeit, der Allgemeinheit etwas zurückzugeben und sind gleichzeitig sinnvoll beschäftigt. Sie erhalten so eine geregelte Tagesstruktur und eignen sich fachliche Fähigkeiten an. Das kommt Ihnen in ihrer persönlichen Entwicklung letztendlich wieder zu Gute.

Aus Sicht der Motionäre müssen diese Programme über die vom Bund an den Kanton gewährten Mittel zur Finanzierung des Asylwesens finanziert werden und für die Gemeinden kostenneutral sein.

Weiter ist auf die Auszahlung von Motivationsbeiträgen zu verzichten, nachdem die Asylbewerber die Steuerzahlenden bereits genug kosten – im Gegenteil sollen sie durch ihre Arbeitsleistung dem Gemeinwesen einen Beitrag in Form von Arbeitsleistung zurückerstatten. Dementsprechend erachten die Motionäre Beschäftigungsprogramme im Umfang eines regulären 100% Pensums von 42 Arbeitsstunden als sinnvoll und zumutbar. Ausgenommen davon können Asylanten werden, die für minderjährige Familienmitglieder eine Betreuungsfunktion ausüben, die das Pensionsalter erreicht haben, die noch nicht 16-jährig sind oder die wegen Krankheit oder Unfall arbeitsunfähig sind.

Soweit Asylsuchende die Teilnahme an Beschäftigungsprogrammen verweigern, ist die Kürzung des ihnen ausbezahlten Grundbedarfs zwingend vorzusehen.

Namen und Unterschriften der einreichenden und mitunterzeichnenden Grossratsmitglieder

Kurztitel Vorstoss: [Klicken Sie hier](#), um Text einzugeben.

Aebi Daniel Erich, SVP
Bally Maya, Die Mitte
Barp Miro, SVP
Basler Colette, SP
Baumann Thomas, Grüne
Baumgartner Monika, Die Mitte
Baur Jürg, Die Mitte
Berner Yannick, FDP
Betsche Matthias, GLP
Bieber Béa, GLP
Binder-Meury Carole, SP
Bircher Adrian, GLP
Bodmer René, SVP
Borer-Mathys Barbara, SVP
Bossard Nicola, Grüne
Bossert Martin, SVP
Brem-Ingold Rita, Die Mitte
Brizzi Simona, SP
Brügger Martin, SP
Bucher Ralf, Die Mitte
Büchi Roland, SVP
Budmiger Hans-Peter, GLP
Burgener Elisabeth, SP
Burger Alain, SP
Burkard Flurin, SP
Burri Tonja, SVP
Capanni Luzia, SP
Dell'Anno-Doppler Regula, SP
Dell'Aquila Silvia, SP
Demarmels Carol, SP
Dietiker Therese, EVP
Dietrich Stefan, SP
Dietschi Markus, Grüne
Erne Hansjörg, SVP
Ernst Manuela, GLP
Faes Karin, FDP
Felder Jacqueline, SVP
Fischer Bargetzi Andreas, Grüne
Fischer-Lamprecht Lutz, EVP
Frauchiger Roland, EVP

Frei Patrick P., SVP
Freiermuth Sabina, FDP
Fricker Jonas, Grüne
Furer Pascal, SVP
Gabriel Markus, SVP
Gerhard Kurt, SVP
Gerny Marcel, SVP
Giezendanner Stefan, SVP
Glarner Jeanine, FDP
Glur Christian, SVP
Gosteli Patrick, SVP
Gratwohl Mario, SVP
Gresch Dominik, GLP
Gretener Bruno, FDP
Hagenbuch Christoph, SVP
Haller Rolf, SVP
Häseli Gertrud, Grüne
Hauser Claudia, FDP
Häusermann Renate, SVP
Hilfiker Silvan, FDP
Hochreuter Clemens, SVP
Hölzle Daniel, Grüne
Hottiger Hans-Ruedi, Die Mitte
Hottiger Tobias, FDP
Huber Lukas, GLP
Huber René, Die Mitte
Hubmann Hanspeter, SP
Hunziker Lelia, SP
Huwylar Stefan, FDP
Jäggi Rolf, SVP
Käser Beat, FDP
Kaspar Manuel, SVP
Kaufmann Alfons Paul, Die Mitte
Kaufmann Maurus, Grüne
Keller Christian Jon, Grüne
Keller Christian, SVP
Kern Knecht Leandra, GLP
Knuchel Jürg, SP
Koch Wick Karin, Die Mitte
Kosch Mirjam, Grüne

Kuster Petra, SVP
Kuster Roland, Die Mitte
Lang Markus, GLP
Lauper Richner Gabi, SP
Lüscher Severin, Grüne
Lüthy Gabriel, FDP
Lüthy Markus, SVP
Lütolf Harry, Die Mitte
Mallien Sander, GLP
Marclay-Merz Suzanne, FDP
Marelli Iva, GLP
Meier Adrian, FDP
Meier Maya, SVP
Meier Titus, FDP
Merz Alfred, SP
Minder Christian, EVP
Mosimann Daniel, SP
Müller Robert Alan, SVP
Müller Stephan, SVP
Müller Werner, Die Mitte
Müller-Boder Nicole, SVP
Müri Ruth, Grüne
Notter Daniel, SVP
Notter Michael, Die Mitte
Obrist Robert, Grüne
Ounde Ignatius, GLP
Perroud Arsène, SP
Peter Dominik, GLP
Pfisterer Lukas, FDP
Plüss Urs, EVP
Ramseier Philippe, FDP
Riner Christoph, SVP
Rohrer Claudia, SP
Rotzetter Andre, Die Mitte
Rudolf Bruno, SVP
Saner Edith, Die Mitte
Scherer Werner, SVP
Schmid Isabelle, Grüne
Schmidmeister Lea, SP

Schneider Markus, Die Mitte
Scholl Bernhard, FDP
Schoop Adrian, FDP
Seibert Uriel, EVP
Sommer-Moor Sybille, SVP
Steinacher Andy, SVP
Stenico-Goldschmid Franziska, Die Mitte
Stichert Norbert, FDP
Stierli Walter, SVP
Strub Gérald, FDP
Stutz Désirée, SVP
Suter Emanuel, SVP
Syed Rahela, SP
Tüscher Bruno, FDP
Urech Daniel, SVP
Vogel Brigitte, SVP
Vogt Roland, SVP
von Planta Gian, GLP
Walser Rolf, SP
Wehri Daniel, SVP
Wetzel Michael, Die Mitte
Winzenried Urs, SVP